

BEZIRKSKLASSENTEAM DER DAMEN

DAS AUSHÄNGESCHILD

Neuer Tischtennis-Boom in den 90er Jahren

Pionierarbeit durch Initiatoren der TT-Abteilung

Wahre Pionierarbeit leisteten die Initiatoren der Tischtennis-Abteilung, die sich im Jahre 1969 im Vereinsheim der TSG zusammenfanden, um ihre Sportart zu betreiben. Improvisieren wurde in den ersten Jahren groß geschrieben. Zu wenig Raum, zu wenig Platten, zu wenig Licht, zu viele Interessenten. Daß dennoch aus diesem Häuflein Unentwegter eine stattliche Abteilung innerhalb der TSG wurde, spricht für den Eifer der Beteiligten und das Engagement der Verantwortlichen, für die stellvertretend hier

Manfred Fielitz,

Bruno Nedwed,

Cilly Simon,

Horst Chemnitzer und

Günther Welty

genannt seien.

1970 hatten sich 31 Mitglieder der neuen Sparte angeschlossen, obwohl noch keine Teilnahme an einer Verbandsrunde in Sicht war. Am 16. November wurde dann in einer außerordentlichen Versammlung der Tischtennispieler der Beschluß gefaßt, auf den Heimvorteil zu verzichten und trotzdem an den Punktspielen teilzunehmen. Der Kreistag gab am 29.8.72 in Kronberg sein Placet und so nahm die gemeldete Herrenmannschaft am 29. September erstmals an einer Verbandsrunde des HTTV teil.

In Oberstedten gab es einen 9:3 Erfolg gegen Oberstedten III !! Am Ende der Saison 1972/73 platzierte sich die TSG auf Rang 6 von 10 Mannschaften. Bruno Nedwed brachte es in der Einzelwertung sogar auf den 3. Platz.

1973/74 nahmen bereits 2 Herrenmannschaften den Spielbetrieb in der Kreisklasse D auf. Die erste Mannschaft errang Platz 8 mit 25:23 Punkten, die "Zweite" wurde Schlußlicht mit 4:44 Punkten. 1974/75 erreichten die beiden Pfaffenwiesbacher Mannschaften Platz 5 und 9 mit dem Handikap alle Spiele an fremder Platte austragen zu müssen.

Schlagartig änderte sich die Situation, als am 26.7.1975 die "Wiesbachtalhalle" ihrer Bestimmung übergeben wurde. Nun waren ausreichend Trainingsmöglichkeiten vorhanden, an acht Tischen konnte gespielt werden. Nochmals ging die Mitgliederzahl enorm in die Höhe. Mit zwei Herren, einer Damen-, einer Jugend- und einer Mädchenmannschaft wurde die Verbandsrunde beschickt. Die 1. Herrenmannschaft -mittlerweile in die C-Klasse aufgerückt- erreichte einen guten 4. Platz und auch die 2. Mannschaft errang Platz 2 hinter dem Team aus Usingen in der Kreisklasse D.

Die ersten Vereinsmeisterschaften wurden bei den Damen durch Cilly Simon und Horst Brandt bei den Herren gewonnen. Die quantitativ stärkste Truppe stellte die TSG in der Saison 1976/77 mit 9 Mannschaften (3 Herren-, 2 Damen-, 2 Jungen-, einer Mädchen- und erstmals auch einer Schülermannschaft). Diese 9 Teams sollten bis heute nicht mehr erreicht werden.

Vor allem die Damen waren auch weiterhin das Aushängeschild der Pfaffenwiesbacher Tischtennis-spieler. 1978 wurde die Mannschaft Kreispokalsieger, 1982 stieg sie in die Bezirksklasse auf. In der Aufstellung

Helga Stahlschmidt

Cilly Simon

Christiane Schröder

Birgit Selzer

Hanne Lebeau

Eleonore Nedwed

Wurde die Meisterschaft in der A-Klasse und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse errungen.

▣ Herrenmannschaften mit 3 Meisterschaften

Nach einer Durststrecke Ende der 80er Jahre - von 3 Herrenmannschaften schrumpfte die TSG auf 1 Team - geht es seit 1990 für die Tischtennistruppe der TSG wieder steil nach oben. Neben den beiden Damenteamen, die weiterhin eine dominierende Rolle im Hochtaunus-Tischtennis spielen, wurde die 1. Herrenmannschaft durch die "Rückkehrer" Riemann und Welzbacher aus Heilsberg und Anspach enorm verstärkt. Auf Anhieb wurde aus der mittelmäßigen Kreisklassenmannschaft ein Spitzenteam dieser Klasse, das sich die Meisterschaft und den Aufstieg zum Ziel gesetzt hatte. Rang 3 in der Saison 90/91, die Vize-Meisterschaft (nach hartem Kampf mit dem befreundeten Arnoldshainer Team) im Jahre 91/92, sowie die ersehnte Meisterschaft im Jahre 92/93 dokumentieren den stetigen

Aufwärtstrend dieser Mannschaft.

Die Aufstellung im Meisterjahr lautete

Matthias Welzbacher

Michael Riemann

Martin Simmert

Matthias Matern

Horst Chemnitzer

Norbert Stärk.

In der Saison 93/94 spielte dieses Team - Alfred Ooppelcz und Karsten Stärk rückten in die 1. Mannschaft auf - eine hervorragende Rolle in der Kreisliga. In einem "Zielfoto-Finish" wurde der Aufstieg bei Punktgleichheit mit dem TuS Arnoldshain um ganze 2 Spiele verfehlt.

Im Sog der ersten Herrenmannschaft zeichnete sich die Wiedergeburt der 2. Herrenmannschaft ab. 1990/91 gestartet in der 3. Kreisklasse führte Bruno Nedwed die "Zweite" mit einer phantastischen Runde (44:0) ungeschlagen in die 2. Kreisklasse. Dies sollte jedoch noch nicht das Ende der Erfolgsserie dieses Teams sein. Als Aufsteiger setzte sich die "Zweite" auch im folgenden Jahr in der 2. Kreisklasse durch und schaffte den Durchmarsch in die 1. Kreisklasse. Diese Glanzleistung erreichten

Bruno Nedwed

Alfred Ooppelcz

Günther Welty

Horst Fischer

Heiko Selzer

Herbert Ernst

Dr. Hans-Jürgen Kühl

Horst Brandt.

In den laufenden Saison 93/94 sollte sich dieser Höhenflug jedoch nicht mehr fortsetzen. Obwohl der Abstieg schon drohte, konnte dieser gerade noch abgewendet werden.

In einem Relegationsspiel gegen SV Seulberg III wurde mit 9:6 der Klassenerhalt gesichert.

Damen in der Bezirksklasse etabliert

Im Damenbereich gehört die TSG Pfaffenwiesbach seit Jahren zu den führenden Teams des Hochtaunuskreises. Die erste Mannschaft in der Aufstellung

Birgit Selzer

Cilly Simon

Silvia Bodenröder

Anette Nedwed

ist seit Jahren in der Bezirksklasse etabliert und mauserte sich in den letzten beiden Jahren zu einem Spitzenteam dieser Klasse. Zahlreiche Erfolge bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften und Ranglisten komplettieren diese hervorragenden Leistungen.

Auch die 2. Damenmannschaft in der Besetzung

Elke Stärk

Susanne Brendel

Michaela May

Eleonore Nedwed

Susanne Mettlin-Riemann

Edith Erker

Katja Grois

spielte sich mittlerweile von der Kreisklasse in die Damen-Kreisliga. Kreis- und Bezirksmeistertitel von Elke Stärk sowie dem überaus erfolgreichen Doppel Brendel/May sollten nicht unerwähnt bleiben.

Jugendteams im Höhenflug

Eine Super-Bilanz kann Jugendleiterin Cilly Simon für die letzten Jahre ziehen. Das Parade-Team - die Mädchenmannschaft - war im Kreis und Bezirk eine Klasse für sich.

In der Besetzung

Anja Feitenhansl

Alexandra Simon

Simone Sommer

gewann diese Mannschaft alles was es zu gewinnen gab. 3 Meisterschaften in Folge, Kreispokalsiege und zahlreiche Kreis- und Bezirksmeisterschaften stehen auf dem Konto dieses Teams. Da in der laufenden Saison 93/94 kein ernstzunehmender Gegner zur Verfügung stand, spielen diese Drei verstärkt durch Sybille Rickerich und Janine Stößer in der Damen-Kreisklasse - bisher ebenfalls mit gutem Erfolg.

Auch das männliche Jugendteam zog in der Saison 92/93 nach und errang das begehrte Double - die Meisterschaft und den Pokalsieg. Die Aufstellung im Meisterjahr lautete

Karsten Stärk

Benjamin Möller

Michael Comtesse

Manuel Keller.

Von dieser hervorragenden Jugendarbeit profitieren mittlerweile die Senioren-Teams der TSG. Karsten Stärk gelang in dieser Saison auf Anhieb der Einstieg in die 1. Herrenmannschaft.□

Von 1990 bis 1993 sieben Meisterschaften

Die Zeit von 1990 bis 1993 bedeuteten für den Tischtennis der TSG Pfaffenwiesbach die erfolgreichsten Jahre seit Bestehen. In dieser Phase wurden 7 Meisterschaften, 2 Vize-Titel

sowie zahlreiche Titel auf Kreis- und Bezirksebene errungen. Diese Erfolge werden sich nur sehr schwer wiederholen lassen. Das kleine Team um Günther Welty sieht jedoch optimistisch in die Zukunft. Eine hervorragend funktionierende Jugendabteilung und gut harmonisierende Mannschaften sollten Garant auch für die nächsten 25 Jahre Tischtennis in Pfaffenwiesbach sein.

Martin Simmert